

HANDBUCH DER BAYERISCHEN GESCHICHTE

DRITTER BAND, ERSTER TEILBAND

GESCHICHTE FRANKENS
BIS ZUM AUSGANG DES 18. JAHRHUNDERTS

Begründet von

MAX SPINDLER

In Verbindung mit

*Sigmund Benker, Laetitia Boehm, Walter Brandmüller, Tilman Breuer, Rudolf Endres,
Alois Gerlich, Ute Hengelhaupt, Claus-Michael Hüssen, Johannes Janota,
Hans-Michael Körner, Klaus Leder, Franz Machilek, Wilfried Menghin,
Jürgen Petersohn, Hans Pörnbacher, Franz Joseph Schmale, Hans Schmidt,
Eckart Schremmer, Wilhelm Störmer, Hans-Peter Uenze, Hildegard Weiß,
Dieter Weiß, Alfred Wendehorst, Dieter Wölfel*

neu herausgegeben von

ANDREAS KRAUS



C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
MÜNCHEN



INHALT

Abkürzungen XVII

A

VON DER VORZEIT BIS ZUR FRÄNKISCHEN STAATSSIEDLUNG

I. Vor- und Frühgeschichte

VON HANS-PETER UENZE – CLAUS-MICHAEL HÜSSEN

§ 1. Grundlagen (Hans-Peter Uenze)	3
§ 2. Die Steinzeit (Hans-Peter Uenze)	7
a) Paläolithikum	7
b) Mesolithikum	9
c) Neolithikum	10
§ 3. Bronze- und Urnenfelderzeit (Hans-Peter Uenze)	17
§ 4. Hallstattzeit (Hans-Peter Uenze)	22
§ 5. Latènezeit (Hans-Peter Uenze)	28
§ 6. Römische Kaiserzeit (Claus-Michael Hüssen)	33
a) Augusteische Okkupation	33
b) Die römische Grenzpolitik von Tiberius bis in frühflavische Zeit	35
c) Erste Kastelle am Main und im Albvorland unter Domitian	36
d) Ausbau der Grenzen u. Besiedlung des obergermanischen und raetischen Limesgebietes	37
e) Die Zeit der Markomannenkriege bis zu den Alemanneneinfällen und der Limesfall	40
f) Die Zeit nach dem Limesfall	44

II. Grundlegung: Das frühe Mittelalter. VON WILFRIED MENGHIN

§ 7. Völkerwanderungszeit	47
a) Herrschaftszentren und Siedlung	50
b) Siedlungsarchäologie	52
c) Archäologisch-historische Ethnographie	55

§ 8. Das frühe Mittelalter	56
a) Reihengräber	57
b) Franken in Franken	57
c) Die elbgermanisch-thüringische Komponente	60
d) Slawen in Franken	64
III. Die politische Entwicklung bis zur Eingliederung ins Merowingische Frankenreich. VON FRANZ-JOSEPH SCHMALE – WILHELM STÖRMER	
§ 9. Franken bis zur Eroberung durch die Merowinger	70
a) Die Bevölkerung	70
b) Das Thüringerreich	72
c) Thüringen im Merowingerreich	75
§ 10. Franken im Merowingerreich	80
a) Das Vordringen der Slawen	80
b) Die Herzöge in Würzburg	83
IV. Innere Entwicklung. VON WILHELM STÖRMER	
§ 11. Siedlung und Bevölkerung, Recht und Verfassung	89
a) Siedlung und Bevölkerung	89
b) Das Problem der Frankisierung	96
c) Bayerischer Einfluß im Eichstätter Raum	101
d) Recht und Verfassung	102
e) Zur Verfassung der Slawen im östlichen Franken	105
§ 12. Christentum und Kirche	107

B

FRANKEN VOM ZEITALTER DER KAROLINGER
BIS ZUM INTERREGNUM (716/19–1257)

I. Die politische Entwicklung

VON FRANZ-JOSEPH SCHMALE – WILHELM STÖRMER

§ 13. Franken im Karolingerreich	115
a) Christianisierung und kirchliche Organisation durch Bonifatius (716–741)	115
b) Franken als karolingische Königsprovinz (741–817)	125
§ 14. Krise unter den letzten Karolingern und Ansätze zu einem «Herzogtum» der Franken (888–939)	136

§ 15. Franken im Ottonischen und Salischen Reich	144
a) Festigung der Königsmacht in Franken: Otto I. bis Otto III. (940–1002).	144
b) Heinrich II.: Durchsetzung der Reichsgewalt – Gründung des Bistums Bamberg.	152
c) Franken in der Zeit Konrads II. und Heinrichs III.	158
d) Die Zeit der späten Salier (1057–1125): Franken im Ringen zwischen König und Papst	162
§ 16. Das staufische Jahrhundert in Franken	176
a) Franken nach dem Investiturstreit	177
b) Franken zur Zeit Konrads III.	182
c) Franken in der Zeit Friedrich Barbarossas und Heinrichs VI.	185
d) Von der Doppelwahl (1198) bis zum Tod Friedrichs II.	195

II. Die innere Entwicklung: Staat, Gesellschaft, Kirche, Wirtschaft

VON WILHELM STÖRMER

§ 17. Grundlegung Frankens in der Karolingerzeit	210
a) Die Entstehung des Raumnamens	210
b) Karolingische Raumpolitik	211
c) Karolingische Pfalzen in Franken	218
d) Grafen und Grafschaften im karolingerzeitlichen Franken	221
e) Königtum und Adel	229
f) Die Bistümer: Bischöfe als kirchliche Amtsträger und Interessenwahrer des Königtums	235
g) Die fränkische Klosterlandschaft der Karolingerzeit	239
h) Siedlungs- und Sozialentwicklung, Grundherrschaft, Wirtschaft, Handel und Verkehr	247
§ 18. Strukturelemente Frankens von der Ottonen- bis zum Ende der Stauferzeit	255
a) Das Königtum	255
b) Die Grafschafts-«Verfassung»	269
c) Der Adel im hochmittelalterlichen Franken	273
d) Die Bistümer	291
e) Klöster, Stifte, Kommenden	304
f) Gesellschaftlicher Wandel, Städtewesen, Wirtschaft, Grundherrschaft	315

III. Das geistige Leben. VON JÜRGEN PETERSOHN – HANNS FISCHER – JOHANNES JANOTA – TILMANN BREUER – UTE HENGELHAUPT – HANS SCHMID

§ 19. Bildung und Buchwesen, lateinische Literatur und Wissenschaft (Jürgen Petersohn)	331
a) Vorkarolingische und karolingische Zeit	331
b) Die Domschulen und ihr Umfeld in ottonischer und salischer Zeit	337
c) Klöster und Stifte	348
d) Die Bischofssitze in staufischer Zeit	356
e) Ländliche Klöster und Stifte	368

§ 20. Die deutsche Dichtung von den Anfängen bis zum Ende der «Mittelhochdeutschen Blütezeit» (Hans Fischer – Johannes Janota)	370
§ 21. Vorromanik und Romanik (Tilmann Breuer – Ute Hengelhaupt)	371
a) Karolingische Kunst	372
b) Ottonische Kunst	374
c) Architektur und Plastik des 12. Jahrhunderts	378
d) Der Neubau des Bamberger Domes und sein Umkreis	380
§ 22. Musik 800–1200 (Hans Schmid)	386

C

VOM INTERREGNUM BIS ZUM ENDE DES ALTEN REICHS UND ZUR BEGRÜNDUNG DES NEUEN BAYERISCHEN STAATES AM ANFANG DES 19. JAHRHUNDERTS

I. Von Rudolf von Habsburg bis zum Ende des Thronstreits 1322

VON ALOIS GERLICH – ALFRED WENDEHORST

§ 23. Reichsgut-Revindikationen Rudolfs und Albrechts I. von Habsburg	391
§ 24. Franken in der Zeit Kaiser Heinrichs VII. und während des Thronstreits (1314–1322)	396

II. Frankens Territorialmächte zwischen Bayern und Böhmen

VON ALOIS GERLICH – ALFRED WENDEHORST

§ 25. Die Zeit Kaiser Ludwigs des Bayern	401
§ 26. Der Thronstreit (1346–1349)	404
§ 27. Die Reichs- und Hausmachtspolitik Kaiser Karls IV. in Franken	406

III. Franken im Ringen der Häuser Luxemburg und Wittelsbach. Der Aufstieg der Zollern. VON ALOIS GERLICH – DIETER WEISS

§ 28. Der Schwund der Königsmacht um die Wende vom 14. zum 15. Jahrhundert	413
§ 29. Frankens Territorialfürsten in der Zeit des Konstanzer Konzils und der Hussitenkriege	418

IV. *Franken am Ausgang des späten Mittelalters.* VON DIETER WEISS

- § 30. Das Ringen um die Vormacht 427
 § 31. Territoriales Gleichgewicht 441

V. *Von der Bildung des Fränkischen Reichskreises und dem Beginn der Reformation bis zum Augsburger Religionsfrieden 1555.* VON RUDOLF ENDRES

- § 32. Der Fränkische Reichskreis. Die politische Lage vor der Reformation . . 451
 § 33. Die Ausbreitung der Reformation 455
 § 34. Der Bauernkrieg 459
 § 35. Die neue Kirchenverfassung 466
 § 36. Der zweite Markgräflerkrieg 469

VI. *Vom Augsburger Religionsfrieden bis zum Dreißigjährigen Krieg*

VON RUDOLF ENDRES

- § 37. Der Fränkische Reichskreis 473
 § 38. Die Festigung der neuen Lehre 478
 § 39. Die Gegenreformation 481
 § 40. Der Dreißigjährige Krieg 486

VII. *Franken in den Auseinandersetzungen der Großmächte bis zum Ende des Fränkischen Reichskreises.* VON RUDOLF ENDRES

- § 41. Franken nach dem Westfälischen Frieden 496
 § 42. Franken im Spanischen Erbfolgekrieg 501
 § 43. Die preußische Erbfolgefrage 505
 § 44. Franken während der Schlesischen Kriege und des Siebenjährigen Krieges 507
 § 45. Das Ende des Fränkischen Reichskreises 512

VIII. *Territoriale Veränderungen, Neugestaltung und Eingliederung Frankens in Bayern.* VON RUDOLF ENDRES

- § 46. Die Koalitionskriege und der Reichsdeputationshauptschluß 518
 § 47. Die Rheinbundzeit 526
 § 48. Die Folgen des Wiener Kongresses 531

D

DIE INNERE ENTWICKLUNG VOM INTERREGNUM BIS 1800:
STAAT, GESELLSCHAFT, KIRCHE, WIRTSCHAFT

I. Staat und Gesellschaft. Erster Teil: bis 1500

VON ALOIS GERLICH – FRANZ MACHILEK

§ 49. Grundlagen der Territorienbildung	538
§ 50. Hochstifte und Deutscher Orden	548
a) Mainz	549
b) Fulda	552
c) Würzburg	553
d) Bamberg	561
e) Eichstätt	571
f) Der Deutsche Orden	576
§ 51. Die Herrschaft der Zollern in Franken (Burggrafschaft Nürnberg, Markgraftümer Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Kulmbach)	579
§ 52. Adel und Ritterschaft	600
a) Grafen, Edelfreie, Herren	603
b) Niederadel, Ritterschaft	628
§ 53. Die Reichsstädte	640
a) Franken als Städtelandschaft	640
b) Reichsstadt Rothenburg	648
c) Reichsstadt Nürnberg	653
d) Reichsstadt Windsheim	672
e) Reichsstadt Weißenburg	676
f) Reichsstadt Schweinfurt	681
§ 54. Die ländliche Welt (Franz Machilek)	686

II. Staat und Gesellschaft. Zweiter Teil: 1500–1800. VON RUDOLF ENDRES

§ 55. Die «Staatlichkeit» in Franken	702
§ 56. Die geistlichen Fürstentümer	707
§ 57. Die Reichsstädte	716
§ 58. Die kleineren Fürsten und die Reichsgrafen	726
§ 59. Die Reichsritterschaft – die voigtländische Ritterschaft	739
§ 60. Deutscher Orden. Ballei Franken	751
§ 61. Die Markgraftümer	756
§ 62. Die preußische Ära (1791–1806)	772

III. Die kirchlich-religiöse Entwicklung von der Mitte des 16. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. VON DIETER WÖLFEL – WALTER BRANDMÜLLER

§ 63. Die Evangelische Kirche (Dieter Wölfel)	783
a) Die Zeit der lutherischen Orthodoxie (1573–1672)	783

b) Die Zeit des Pietismus (1672–1769)	808
c) Die Zeit der Aufklärung (1743–1833)	824
§ 64. Die katholische Kirche zwischen Tridentinum und Säkularisation. Das Zusammenleben der Konfessionen (Walter Brandmüller)	845
a) Der Wiederaufbau bis zum Westfälischen Frieden	845
b) Die Schönbornzeit (1642–1746)	856
c) Die fränkischen Bistümer in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts	864
d) Das Zusammenleben von Katholiken und Protestanten in Franken nach dem Westfälischen Frieden	870
IV. <i>Das Agrarwesen vom Spätmittelalter bis zum Ende des 18. Jahrhunderts</i> VON HILDEGARD WEISS	
§ 65. Die rechtliche und soziale Lage der Bauern	878
§ 66. Die landwirtschaftlichen Erzeugnisse	895
V. <i>Die Entwicklung der gewerblichen Wirtschaft bis zum Beginn des Merkantilismus.</i> VON ECKART SCHREMMER	
§ 67. Die Wirtschaftsmetropole Nürnberg	902
a) Der Handelsraum. Der Aufbau des Nürnberger Privilegiensystems	905
b) Die Handelsgüter und Handelswege	908
c) Die Nürnberger Handwerker	917
d) Verfassung	920
§ 68. Handel und Gewerbe in den Territorien	923
VI. <i>Gewerbe und Handel zur Zeit des Merkantilismus</i> VON ECKART SCHREMMER	
§ 69. Die wirtschaftliche Entwicklung der Reichsstadt Nürnberg	931
a) Die Entwicklung des Gewerbes	931
b) Die Organisationsformen des Gewerbes	936
c) Die Organisation des Absatzes	937
§ 70. Die Gewerbeförderung in den Markgraftümern Ansbach und Bayreuth	938
a) Das Textilgewerbe	942
b) Das metallverarbeitende Gewerbe	946
c) Glasbearbeitende Gewerbe	947
d) Der Eisenerzbergbau und das Montangewerbe	948
e) Die Manufaktur als betriebliche Organisationsform	949
§ 71. Handelsmerkantilistische Bestrebungen in den Mainterritorien	951
VII. <i>Die Juden in Wirtschaft und Handel.</i> VON RUDOLF ENDRES	
§ 72. Die Juden in Wirtschaft und Handel	956

E

DAS GEISTIGE LEBEN VOM 13. BIS ZUM ENDE DES
18. JAHRHUNDERTS

I. Geistiges Leben und Wissenschaft im Spätmittelalter bis 1450

VON ALFRED WENDEHORST

§ 73. Bildungsstätten und geistige Zentren	963
§ 74. Würzburg	967
§ 75. Bamberg und Eichstätt	976
§ 76. Klöster	982
§ 77. Nürnberg	990

II. Gestalten und Bildungskräfte des fränkischen Humanismus

VON ANDREAS KRAUS

§ 78. Ausstrahlung des fränkischen Humanismus	996
§ 79. Humanistische Zentren. Geistliche und weltliche Residenzstädte	1012
a) Eichstätt	1013
b) Bamberg	1016
c) Würzburg	1019
d) Ansbach-Bayreuth und Coburg	1025
§ 80. Die Reichsstadt Nürnberg	1028
a) Persönlichkeiten und Strömungen	1029
b) Wissenschaftspflege zur Zeit des Humanismus	1043

III. Der Beitrag Frankens zur Entwicklung der Wissenschaften (1550–1800)

VON ANDREAS KRAUS

§ 81. Die Reichsstadt Nürnberg mit Altdorf	1054
a) Die Reichsstadt Nürnberg	1054
b) Die Universität Altdorf	1061
§ 82. Die Fürstentümer und die übrigen Reichsstädte	1070
a) Schulmänner, Beamte, Ärzte	1071
b) Die Universität Erlangen	1081
§ 83. Das geistliche Franken	1086
a) Das Hochstift Eichstätt	1087
b) Das Hochstift Würzburg	1089
c) Das Hochstift Bamberg	1099
d) Die fränkischen Klöster	1102

IV. Das Hochschulwesen in seiner organisatorischen Entwicklung

VON LAETITIA BOEHM

- § 84. Rahmenbedingungen für eine Hochschulpolitik im fränkischen und im schwäbischen Raum 1109
- a) Bildungsgeschichtliche Situation vor der Reformation 1109
- b) Standort des Hochschulwesens im Rahmen der nachreformatorischen Reichsverfassung 1117
- c) Prinzipien und organisatorische Konsequenzen konfessionsstaatlicher Reformierung des Hochschulwesens 1129
- d) Das Doppelgesicht des deutschen Hochschulwesens im Zeichen der Jubiläen 1139
- § 85. Hochschulen im geistlichen Franken 1141
- a) Würzburg 1141
- b) Bamberg 1157
- c) Eichstätt 1162
- d) Aschaffenburg 1163
- § 86. Künstlerisch-technische und naturwissenschaftliche Akademiebestrebungen in Franken 1166
- a) Grundlagen und Tendenzen 1166
- b) Institutionalisierung technischer und künstlerischer Disziplinen in Franken 1169
- c) Die Anfänge der Deutschen Akademie der Naturforscher (Leopoldina) in Schweinfurt 1171
- § 87. Hochschulen im protestantischen Franken 1176
- a) Nürnberg-Altendorf 1176
- b) Erlangen 1180
- c) Coburg 1190

V. Das Schulwesen (1500–1800)

VON DIETER WÖLFEL – HANS-MICHAEL KÖRNER

- § 88. Das evangelische Schulwesen (Dieter Wölfel) 1193
- a) Vor der Reformation 1195
- b) Im 16. Jahrhundert 1200
- c) Im 17. und 18. Jahrhundert 1210
- § 89. Das katholische Schulwesen (Hans-Michael Körner) 1216
- a) Das gelehrte Schulwesen 1218
- b) Das niedere Schulwesen 1233

VI. Literatur, Kunst, Musik. VON HANNS FISCHER – JOHANNES JANOTA – HANS PÖRNBACHER – TILMAN BREUER – UTE HENGELHAUPT – SIGMUND BENKER – HANS SCHMID

- § 90. Die deutsche Dichtung vom Ende der «mittelhochdeutschen Blütezeit» bis zum Ausgang des Mittelalters (Hanns Fischer – Johannes Janota) 1250

§ 91. Literatur und Theater von 1550 bis 1800 (Hans Pörnbacher)	1254
a) Die Dichtung des Humanismus und der Reformationszeit	1255
b) Dichtung in Nürnberg	1256
c) Die kleineren Reichsstädte Frankens im 17. Jahrhundert	1259
d) Die weltlichen Residenzen im 17. Jahrhundert	1260
e) Nürnberg im 18. Jahrhundert	1261
f) Die Residenzstädte Ansbach, Bayreuth und Coburg im 18. Jahrhun- dert	1262
g) Die protestantischen Universitäten Altdorf und Erlangen	1265
h) Die geistliche Literatur in den katholischen Teilen Frankens	1266
§ 92. Gotik in Franken (Tilmann Breuer – Ute Hengelhaupt)	1270
a) Die Anfänge der Gotik in Franken	1270
b) Die erste Hälfte des 14. Jahrhunderts	1272
c) Baukunst und Plastik in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts bis zum Ausgang des Weichen Stils	1277
d) Malerei des 14. und 15. Jahrhunderts	1282
e) Plastik und Steinmetzkunst am Ausgang der Gotik	1288
f) Albrecht Dürer und sein Kreis	1299
§ 93. Die Kunstentwicklung vom 16. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts (Sigmund Benker)	1305
a) Eindeutschung und Krise der Renaissance (ca. 1510–1530)	1306
b) Der Manierismus (ca. 1530–1590)	1310
c) Später Manierismus (ca. 1580–1640)	1315
d) Hochbarock (ca. 1640–1700)	1325
e) Spätbarock (ca. 1700–1740)	1330
f) Rokoko und Rationalismus (ca. 1740–1780)	1345
§ 94. Musik (Hans Schmid)	1355
a) 1200–1500	1355
b) 1500–1800	1359
<i>Stammtafeln.</i> VON RUDOLF ENDRES	1373
<i>Verzeichnis der Bischöfe.</i> VON CHRISTOPH BAUER	1375
<i>Hilfsmittel, Quellen, Darstellungen.</i> VON RUDOLF ENDRES	1381
<i>Register</i>	1401